

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 2032/2012
Amt/Aktenzeichen 70 00 66 / Go	Datum 10.12.2012	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	29.01.2013	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1657 / 2012 SPD, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim hier: Schadstoff-Annahmestelle "Am Sportfeld/Parkplatz Elsa-Brändström-Straße"

Mainz, 12. Dezember 2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz- Gonsenheim nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Derzeit befinden sich im Stadtteil Gonsenheim zwei Haltestellen für die mobile Sonderabfall-Sammlung, die vom Schadstoffmobil zu den nachstehend genannten Zeiten angefahren werden:

1. Am Sportfeld/Parkplatz Elsa-Brändström-Straße:
Erster und dritter Montag im Monat von jeweils 11:15 Uhr – 12:00 Uhr
2. Bürgermeister-Alexander-Straße/Wendehammer Einkaufszentrum:
Zweiter Mittwoch im Monat von 12:20 Uhr – 13:05 Uhr

Die Haltestelle „Am Sportfeld/Parkplatz Elsa-Brändström-Straße“ zählt außerdem zu den ausgewählten fünf Haltestellen im Stadtgebiet, die bisher auf politischen Wunsch zweimal im Jahr (Mai und Oktober) samstags statt montags bzw. mittwochs bedient werden, um den Service für Berufstätige zu verbessern.

Generell ermöglicht die ganzjährig vom Entsorgungsbetrieb durchgeführte mobile Sonderabfall-Sammlung der Mainzer Bürgerschaft die umweltfreundliche Entsorgung ihrer Sonderabfall-Kleinmengen auf kurzen Wegen. Insbesondere Bürgerinnen und

Bürger, die aus alters- oder gesundheitlichen Gründen in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sowie Behinderte und Personen ohne Privatfahrzeug sind auf die mobile Sonderabfall-Sammlung zur ordnungsgemäßen Entsorgung angewiesen.

Entsprechend hoch sind Akzeptanz und Nutzung der Sammlung:

Über ein Drittel aller Anlieferungen von Sonderabfall-Kleinmengen erfolgen durch Privatkunden am Schadstoffmobil (ca. 2.600 Kunden pro Jahr), knapp zwei Drittel suchen die stationäre Sonderabfall-Sammelstelle im Entsorgungszentrum Budenheim auf (ca. 5.000 Kunden pro Jahr inklusive Gewerbekunden). Auch in den Budenheim benachbart liegenden Stadtteilen Mombach, Gonsenheim und Finthen wird die mobile Sonderabfall-Sammlung rege genutzt. Lediglich in der Altstadt ist die Beteiligung leider unterdurchschnittlich.

Im Rahmen der Wildablagerungen von Abfällen aller Art werden im Mainzer Stadtgebiet Sonderabfälle nicht nur an mehr oder weniger versteckten Orten, sondern auch an den Haltestellen des Schadstoffmobils sowie vor den Wertstoffhöfen abgestellt. Das Schadstoffmobil ist daher jede Woche planmäßig dienstags im Einsatz, um diese Abfälle zu entsorgen. Bei Bedarf erfolgen darüber hinaus zusätzliche Sammlungen an anderen Wochentagen.

Nach Einschätzung der Verwaltung ist eine Einstellung der mobilen Sonderabfall-Sammlung – ob stadtweit, oder nur in ausgesuchten Stadtteilen – hinsichtlich der Reduzierung von illegalen Sonderabfall-Ablagerungen nicht zu empfehlen. Außerdem ist zu erwarten, dass Sonderabfälle wieder vermehrt und mit allen damit verbundenen Risiken sowie Umwelt- und Gesundheitsbelastungen über die Restabfall-Gefäße entsorgt werden.

In diesem Zusammenhang dürfen wir auf die beiden diesjährigen Müllbunkerbrände im Mainzer Müllheizkraftwerk erinnern, die am 19.07.2012 und 07.09.2012 aller Wahrscheinlichkeit nach durch gefährliche Abfälle verursacht wurden, die im Bunker reagiert haben.

Eine Annahme von Sonderabfällen auf den Wertstoffhöfen ist nicht möglich, da die zu berücksichtigenden strengen gesetzlichen Anforderungen hier nicht erfüllt sind. Gefährliche Abfälle dürfen bei kommunalen und gewerblichen Sammlungen nur von Fachkräften mit chemischer Ausbildung entgegengenommen werden und müssen stets in Einrichtungen zwischengelagert werden, die baulich wie sicherheits- und brandschutztechnisch den hohen Anforderungen des Gefahrstoffrechtes entsprechen. Die Umsetzung dieser Anforderungen wäre auf den Wertstoffhöfen nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden. Im Übrigen befindet sich in Gonsenheim kein Wertstoffhof, der nächste in Richtung Stadtmitte liegt in der Zwerchallee.

Nach allem spricht sich die Verwaltung für eine stadtweite Beibehaltung der mobilen Sonderabfall-Kleinmengensammlung aus. Auch aus Gründen der Gleichbehandlung und mit Rücksicht auf in ihrer Mobilität eingeschränkte Mitbürgerinnen und Mitbürger sollten alle Mainzer Stadtteile an die mobile Sammlung angeschlossen sein. Die Haltestelle „Am Sportfeld/Parkplatz Elsa-Brändström-Straße“ in Gonsenheim wird vom Entsorgungsbetrieb derzeit nicht als besonders problematisch angesehen. Soweit die Aufgabe der Haltestelle dennoch nachhaltig gewünscht wird, schlägt der Entsorgungsbetrieb eine Verlegung auf den Parkplatz vor dem Wertstoffhof in der Zwerchallee vor. Die Umsetzung dieser Maßnahme wird jedoch bei der mobilen Son-

derabfall-Sammlung zu einer Unterversorgung des relativ großen Gonsenheimer Stadtteils und vermutlich auch zu entsprechenden Beschwerden seitens der Gonsenheimer Stammkundschaft führen.